

# Transformative Kraft europäischer Städte und Regionen. Zukunft gestalten in unsicheren Zeiten

## Internationale Perspektiven

Auf dem Hochschultag der Nationalen Stadtentwicklungspolitik im Juni 2023 in Berlin wurden die veränderten, komplexen Herausforderungen unter den Vorzeichen vieler Krisen für die Gestaltung räumlicher Entwicklung diskutiert. Mehr als deutlich wurden die Herausforderungen benannt, vor denen wir stehen, aber auch Impulse für eine notwendige Neuausrichtung unseres Handelns gegeben. An dem intensiven und fruchtbaren Fachdiskurs in Berlin möchten wir anknüpfen und die gewonnenen Erkenntnisse in einen größeren, internationalen Zusammenhang stellen. Wie können wir die Hochschulen als wertvolle Ressourcen für die Umsetzung nachhaltiger Entwicklung von Städten und Regionen besser nutzen? In internationaler Perspektive möchten wir ein gemeinsames Verständnis europäischer Planungskultur für eine transformative Regional- und Stadtplanung und -gestaltung diskutieren und Wege für deren gemeinsame Umsetzung entwickeln.

Welche Mehrwerte können aus einem internationalen und interdisziplinären Austausch gewonnen werden? Wie können nachhaltige Entwicklung, Klimaschutz und sozialer Zusammenhalt vor dem Hintergrund sich wandelnder Praktiken umgesetzt bzw. gestärkt werden? Im Zentrum steht die Frage, wie die sich hieraus ergebenden Anforderungen im Dreiklang von Lehre, Forschung und Praxis bewältigt werden können.

18.+19. 20  
APRIL 24

BASEL

Dufourstraße 40

Die Veranstaltung wird vom Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) im Rahmen der Nationalen Stadtentwicklungspolitik gefördert und wird federführend von der Deutschen Akademie für Städtebau und Landesplanung e. V. (DASL) in enger Kooperation mit dem Institut für Raumentwicklung (IRAP) der Ostschweizer Fachhochschule in Rapperswil organisiert.

Anmeldung per Mail an [info@dasl.de](mailto:info@dasl.de).  
Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt.



Bundesministerium  
für Wohnen, Stadtentwicklung  
und Bauwesen

NATIONALE  
STADTENTWICKLUNGS  
POLITIK



Deutsche  
Akademie für  
Städtebau und  
Landesplanung e. V.



IRAP | Institut für  
Raumentwicklung

## Veranstaltungsort:

Bau- und Verkehrsdepartement  
Dufourstraße 40, 4052 Basel

### 12:00 Registrierung

### 12:30 Auftakt und Begrüßung

- **Dr. Maria Lezzi**, Bundesamt für Raumentwicklung (ARE)
- **Martin Sandtner**, Kantonplaner, Leiter Raumplanung im Kanton Basel-Stadt
- **Anne Keßler**, Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen

### 13:00 Perspektiven europäischer Planungskultur

- **„Zwischen Beschleunigung und Qualität – welche Perspektiven braucht die Planungskultur?“**  
**Anne Keßler**, Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen
- **„Studieren für die Große Transformation – Wie bilden Hochschulen vor dem Hintergrund globaler Herausforderungen aus?“**  
**Dr. Madeleine Wagner**, Karlsruher Institut für Technologie

### 14:00 Perspektiven für eine transformative Planung aus Hochschule und Praxis

- **„Statement der Studierendenschaft“**  
**Noam Schaulin**, Beirat der Fachschaften für Stadt- und Raumplanung
- **„In und für Grenzregionen planen“**  
**Andrea Maria Hartz**, agl Hartz • Saad • Wendl, Saarbrücken
- **„Sechs Anmerkungen zu Forschung und Lehre in Zeiten des Wandels“**  
**Prof. Dr. Tanja Herdt**, Ostschweizer Fachhochschule, Institut für Raumentwicklung

### 14:45 Pause

### 15:15 Herausforderungen für Städte und Regionen – Austausch im Plenum

- Moderation: **Prof. Dr. Barbara Engel** und **Prof. Mario Tvrtković**, beide DASL

### 16:30 Pause

### 17:00 Stadtpaziergang durch Basel

- Studierende und Professor\*innen der OST Rapperswil führen über interessante Umwege und Orte durch die Stadt und geben besondere Einblicke in die Stiftung Habitat Basel, „Klybeck Plus“.

### 19:00 Gemeinsamer Ausklang in Kleinbasel im Restaurant Union (Klybeckstraße 95, 4057 Basel) auf Selbstkostenbasis



## Veranstaltungsort:

Bau- und Verkehrsdepartement  
Dufourstraße 40, 4052 Basel

### 08:30 Reflexion. „Take Aways“ und „Lessons Learnt“

- **Dr. Maria Lezzi**, Bundesamt für Raumentwicklung (ARE)
- **Noam Schaulin**, Beirat der Fachschaften für Stadt- und Raumplanung

### 08:45 Herausforderungen einer transformativen Planung – Podiumsdiskussion

- **Hon.- Prof. Regula Lüscher**, Die Stadtmacherin, Senatsbaudirektorin/  
Staatssekretärin Berlin a.D.
- **Alfred Peter**, Landschaftsarchitekt und Stadtplaner, Strasbourg
- **L. Paola Angele-Gamez Ojeda**, Arquitecta UASLP, MSc European Urban Studies BUW, MSE Raumentwicklung und Landschaftsarchitektur OST
- **Carolina Crijns**, TU Wien/raumsript
- **Prof. Dr. Silke Weidner**, BTU Cottbus-Senftenberg
- Moderation: **Prof. Dr. Barbara Engel** und **Prof. Gunnar Heipp**, beide DASL

### 10:00 Pause

### 10:30 Die Baseler Thesen – 3 Parallele Workshops

- **Workshop 1 Hochschule als Akteur**  
Mission Statement. Gesellschaftspolitische Verantwortung und Diskurs  
Moderation: **Prof. Mario Tvrtković**, **Prof. Dr. Silke Weidner**
- **Workshop 2 Teilhabe und Netzwerke**  
Transdisziplinäres und akteurs-übergreifendes Vorgehen  
Moderation:  
**Prof. Gunnar Heipp**,  
**Prof. Cornelius Scherzer**

- **Workshop 3 Umsetzung**

Entwicklung der Arbeitsschwerpunkte und -formen an den Hochschulen  
Moderation: **Prof. Dr. Barbara Engel**,  
**Prof. Frank Schwartze**

### 11:30 Pause

### 11:45 Berichte aus den Workshops. Austausch im Plenum

### 12:45 Abschluss und Ausblick

### 13:00 Gemeinsamer Lunch vor Ort

### 13:30 Exkursionsprogramm

- Das Quartier St. Johann ist ein großes Transformationsquartier, das Umnutzungen verschiedener Art, vorbildliche Bauten bezogen auf Energiekonzepte und Wiederverwertung von Materialien sowie Maßnahmen zur Sicherstellung einer angemessenen sozialen Mischung enthält. Umbau statt Abriss und Neubau und zeitgemäße Lösungen für die Mobilität der Bewohner\*innen und Besuchenden werden uns die Kolleg\*innen ebenfalls vor Ort zeigen.



ca. 13.30 Tram 1 von Basel Kunstmuseum nach Basel, Bahnhof St. Johann

14:00 Einführung auf dem Vogesenplatz

1 Steven Cann Projektleiter Städtebau und Architektur, Bau und Verkehrsdepartement des Kantons Basel-Stadt

14:15 Erläuterungen Überbauung Lysbüchel Süd

2 Raphael Schicker, Leiter Projektentwicklung & Kommunikation, Stiftung Habitat

14:45 Führung durch das Kultur- und Gewerbehause ELYS

3 Oliver Seidel, Architekt, Baubüro in situ

15:15 Kaffeepause im Restaurant „Lazai“

4

15:45 Vorstellung Arealentwicklung VoltaNord

5 Steven Cann Projektleiter Städtebau und Architektur, Bau und Verkehrsdepartement des Kantons Basel-Stadt

17:00 Abschluss

